



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Biebrich

Über 10040

25. April 2019

Vorlagen-Nr.: 19-O-07-0004

Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Biebrich vom 29. Januar 2019Weitere Fragen zum Thema City-Bahn
Beschluss-Nr. 0006Sehr geehrter Herr Hahn,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Punkt teilt mir die CityBahn GmbH Folgendes mit:

Zu 1)

Gerne nehmen wir zu einzelnen Fragestellungen eine tiefere Stellung und bitten hier um konkrete Rückfragen. Zum Thema „CityBahn und Parkplätze“ ist ein Parkraumkonzept in Bearbeitung, dessen Ergebnisse dem Ortsbeirat sobald als möglich weitergeleitet werden. Erste Zwischenergebnisse wurden bereits in der Fachinformationsveranstaltung am 14. März 2018 in Biebrich bekannt. ✓

Zu 2)

Nach dem gegenwärtigen Planungsstand wird in der Straße der Republik zwischen Diltheystraße und August-Wolff-Straße in beiden Richtungen eine Haltestelle (Arbeitstitel „Herzogplatz“) entstehen. Die vorhandenen Parkplätze in diesem Bereich werden nach dem gegenwärtigen Stand der Planungen entfallen. Der Außenbereich der Gastronomie kann nach dem gegenwärtigen Stand der Planungen weiter bestehen. Der motorisierende Individualverkehr wird bei einer Haltestellenandienung für die Dauer des Fahrgastwechsels hinter der Straßenbahn halten müssen. Die Dauer des Fahrgastwechsels beträgt 20 Sekunden. Die Aufstellfläche hinter der Haltestelle bietet Platz für ca. 20 Fahrzeuge und ist damit ausreichend.

Zu 3)

Nach dem bisherigen Planungsstand werden in diesem Bereich Parkplätze wegfallen. Ein Parkraumkonzept in Biebrich ist in Bearbeitung und liegt erst im Zuge der Entwurfsplanung vor (vgl. Antwort Zu 1))

Zu 4)

Eine Aussage zur Integration einer Außengastronomie im Bereich Straße der Republik, Ecke Elise-Kirchner-Straße kann erst nach Abschluss der Entwurfsplanung getroffen werden.

Zu 5)

Nach derzeitigem Planungsstand werden auf der Ostseite der Robert-Krekel-Anlage alle Parkplätze entfallen und an anderer Stelle im Rahmen eines Parkraumkonzeptes kompensiert. Untersuchungen zu Auswirkungen auf Kaufkraftflüsse werden seitens der CityBahn GmbH nicht durchgeführt. Generell hängt die Einzelhandelszentralität von Mikrostandorten im Wesentlichen von den spezifischen Frequenzzahlen ab. Diese werden insbesondere im Haltestellenbereich auf Grund der Fahrgastflüsse stark zunehmen.

Zu 6)

Im Bereich der westlichen Seite der Straße der Republik (ab Bunsenstraße) und der Stettiner Straße (bis Adolf-Todt-Straße) werden nach derzeitigem Stand der Planungen alle Parkflächen entfallen. Auf der östlichen Seite können hingegen rund 70 Prozent der Parkplätze erhalten bleiben. Die wegfallenden Parkflächen werden im Rahmen eines noch zu erstellenden Parkraumkonzeptes Biebrich kompensiert.

Zu 7)

Nach jetzigem Planungsstand entfallen in Biebrich zwischen Herzogplatz und der Adolf-Todt-Straße 260 Parkplätze, die ebenfalls im Rahmen eines in Erstellung befindlichen Parkraumkonzeptes Biebrich an anderer Stelle kompensiert werden sollen.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der CityBahn GmbH Herr Uwe Hiltmann, Tel. 0611 / 45022 - 617, gerne zur Verfügung.

Zu Punkt 3) und 5) Ihres Beschlusses teilt das Dezernat des Bürgermeisters mit:

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung sind wegfallende Parkplätze für das vitale Nebenzentrum Biebrich kritisch zu sehen. Gerade öffentliche Parkplätze werden gerne genutzt, um sie direkt aus dem fließenden Verkehr anzufahren. Spontan oder geplant werden in fußläufiger Entfernung kleinere oder größere Einkäufe getätigt.

Im Einzelhandelskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden kommt Biebrich (Nebenzentrum) nach der Innenstadt (Hauptzentrum) besondere Bedeutung zu, die es zu stärken gilt, um einen Verschlechterung der Versorgungssituation zu vermeiden. Durch den Wegfall von Parkplätzen in Nachbarschaft zu vorhandenem und funktionierendem Einzelhandel sehen wir sowohl den Handel als auch weitere haushaltsnahe Dienstleistungen (z.B. Reinigung, Änderungsschneiderei) beeinträchtigt. Finden Kunden in der näheren Umgebung keinen Parkplatz, erfolgt eine Umorientierung zu den Fachmarktzentren am Stadtrand oder den Gewerbegebieten.

Für die vielen, noch inhabergeführten Geschäfte kann dies schnell zu einer existenziell bedrohenden Situation kommen und in der Folge zu Leerständen und einer Erosion der wichtigen Einkaufslage im Stadtteilzentrum Biebrich.

Mit freundlichen Grüßen

